

Regionalliga Damen Nord

ASC Göttingen : RSV Braunschweig II
Samstag, 19.11.2022, 17:00 Uhr

Walter lässt den RSV Braunschweig II jubeln

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als Anika Walter den Matchball für die Gäste des RSV Braunschweig II im Match der Regionalliga Damen Nord verwandelte und der Sieg der Mannschaft damit unter Dach und Fach war. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam ASC Göttingen, welches eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 18:21) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Sophia Konradt, die ihre zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 8. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 5:11.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Konradt / Lambrecht waren Kloke / Osypenko, obwohl sie alles gegeben hatten. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Thiele-Kuttler / Eisfeld über die 1:3-Niederlage gegen Konradt / Walter hinweggetröstet werden mussten. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Beim 11:5, 11:7, 11:6 gegen Nora Lambrecht fand Maja Kloke indessen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Laura Konradt zeigte Janina Thiele-Kuttler ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Nach verlorenem ersten Satz drehte Mariia Osypenko das anhand der TTR-Werte als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Anika Walter und gewann mit 3:11, 11:8, 11:9 12:10. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Tara Eisfeld beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Sophia Konradt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Auf verlorenem Posten stand Maja Kloke in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Laura Konradt, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. 8:11, 11:6, 4:11, 14:12, 9:11 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels, als Janina Thiele-Kuttler und Nora Lambrecht sich am Tisch gegenüber standen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Chancenlos war derweil Mariia Osypenko gegen Sophia Konradt nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 38 Punkten mit einem verlorenen Satz für Osypenko beendet wurde. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 4:5. Tara Eisfeld hatte dann gegen Anika Walter beim 5:11, 8:11, 9:11 kaum eine Chance. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der RSV Braunschweig II verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Nach diesem Ergebnis wird der ASC Göttingen am 20.11.2022 gegen die Spvg. Oldendorf versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 20.11.2022 gegen den MTV Engelbostel-Schulenburg II mitnehmen.

Statistik:

ASC Göttingen

Doppel: Kloke / Osypenko 0:1, Thiele-Kuttler / Eisfeld 0:1

Einzel: M. Kloke 2:0, J. Thiele-Kuttler 1:1, M. Osypenko 1:1, T. Eisfeld 0:2

RSV Braunschweig II

Doppel: Konradt / Lambrecht 1:0, Konradt / Walter 1:0

Einzel: L. Konradt 0:2, N. Lambrecht 1:1, S. Konradt 2:0, A. Walter 1:1